

## HELMUD KOLLE / ZWEI GEDICHTE

### GEBET

*Ich bete gesund zu sein,  
kein Prinz mehr sein  
: ein Mensch der Erde;*

*meine Krone einem anderen geben,  
der sie mit Würde trägt  
: nicht unter die Menschen geht;*

*meinen Purpurmantel über einen Körper hüllen,  
der in Jugend blüht  
: dessen Fleisch von Kraft durchglüht;*

*und das Zepter auf der Erde schwingen  
: Liebe in die Herzen bringen.*

### WELT

*Ich habe einem Leibe Schmerz getan, als ich zur Welt kam,  
darum mußte ich Leid ertragen.  
Meine Jugend war von Kummer getrübt,  
weil mein Körper krankte.*

*Königskinder erfüllten meine Träume,  
sie trugen goldene Kronen.*

*Meine Nächte waren schwer,  
sie verlöschten meine hellen Tage.*

*Nun ist unsere Welt tot an der Kraft.  
Wir wollen sie begraben – Freund.*